



Mittwoche, den

25. December 1839.

Der Dresdener Anzeiger erscheint täglich. Insertionen werden im K. S. pr. Adresscomptoir (Wilsdruffer Gasse Nr. 228. 1 Treppe) in den Expeditionsstunden früh von halb 9 bis halb 1 Uhr und Nachmittags von halb 3 bis 6 Uhr (Sonntags blos früh) angenommen.

Verordnungen und Bekanntmachungen.

1) Bekanntmachung.

Daß mit nothwendiger Subhastation des, ohne Berücksichtigung der Oblasten zu 762 Thlr. 12 gl. taxirten, Carl Gottfried Kunzen gehörigen Haus- und Gartengrundstücks Nr. 18. in Mügeln

den 25. Januar 1840

an hiesiger Gerichtsstelle verfahren werden soll, wird mit Hinweisung auf die an der Gerichtstafel und in der Wohnung des Richters Eckhardt ausgehängte specielle Consignation anordnend bekannt gemacht.

Dresden, am 14. November 1839.

Des Stadtgerichts Deputation zu des
Raths Religion-Amte.
Schneider.

2) Bekanntmachung.

Nachdem zu nothwendiger Subhastation der, Herrn Bernhard Heinrich Ferdinand Grafen und Edlen Herrn zur Lippe zugehörigen, ohne Berücksichtigung der darauf haftenden Abgaben, auf 5000 Thlr. gewürdeten Weinbergbesitzung bei Borsdorf

der 29. Februar 1840

festgesetzt worden ist, so werden alle Diejenigen, welche auf dieses Grundstück zu bieten gesonnen sind, aufgefordert, gedachten Tages Vormittags an hiesiger Amtsstelle sich einzufinden, über ihre Vermögensumstände sich auszuweisen, ihre Gebote zu eröffnen und sich zu gewärtigen, daß das gedachte Grundstück Mittags XII Uhr dem Meistbietenden gegen Erliegung des zehnten Theiles der Erstschätzungssumme werde zugeschlagen werden.

Eine Beschreibung der zu versteigernden Besitzung hängt an hiesiger Amtsstelle und auf der sogenannten Bahnwiese bei Borsdorf aus.

Justizamt Moritzburg, am 10. Decbr. 1839.

L u c i u s.

3) Bekanntmachung.

Die auf den morgenden Tag angesetzte Auction auf dem Rittergute Walda findet nicht statt.

Justizamt Hain, den 22. December 1839.

Böttger.

Allgemeine Nachrichten.

1) Bekanntmachung.

Sämmtlichen Theilhabern der Brauerei-Gesellschaft zu Medingen wird hierdurch das bereits

unter dem 18. Octbr. d. J. erlassene Ausschreiben einer längstens bis zum 31. Jan. 1840 zu bewirkenden Einzahlung von 15 v. 100 oder 30 Thaler von jeder Haupt- und 6 Thaler von jeder Nachschuß-Actie, bei Vermeidung einer Strafe von 10 v. 100 der zu leistenden Einzahlung, hierdurch in Erinnerung gebracht, auch zugleich bemerkt, daß bei dieser Einzahlung sämmtliche Haupt- und Nachschuß-Actien, nebst deren Zins- und Dividenden-Scheinen, so wie die über die letzte Einzahlung ausgestellten Interimsquittungen an den Banquier Herrn Heinrich Duckwitz allhier abzuliefern sind, um dagegen neue Actien-Urkunden, welche künftig auf 50 Thlr. lauten werden, in Empfang zu nehmen, indem das Directorium, im Einverständnisse mit dem Ausschusse, um so mehr die Ausgabe neuer Actien für angemessen erachtet hat, als demselben nach Vorschrift der hohen Staatsbehörde gewisse Bestimmungen des Statuts aufzudrucken sind.

Uebrigens wird bei dieser Gelegenheit noch bekannt gemacht, daß nach Maßgabe der Verordnung des hohen Ministerii des Innern vom 15. Juli d. J. die Verzinsung der Actien betreffend, statt der Zinsenzahlung Dividenden-Vertheilung stattfinden wird.

Dresden, den 16. December 1839.

Directorium der Brauerei-Gesellschaft zu
Medingen.

2) Materialwaaren-Auction.

Montag, den 30. Decbr. a. c. Vormittags 10 Uhr, sollen allhier in Friedrichstadt-Dresden, Schäferstraße Nr. 115. (im Kaufmannsgewölbe parterre) die sämmtlichen gut gehaltenen, ohnlängst neu angeschafften Vasa's, sowie die vorhandenen Waarenvorräthe verschiedener Art, nach Anleitung des hierüber gefertigten speciellen Catalogs meistbietend überlassen werden durch

Karl Köhler,

Königl. Amts-Auctionator und Taxator, oder
dessen verpfl. Assistenten

Robert Julius Köhler.

3) Donnerstag den 2. Jan. 1840 und folgende Tage Vormittags 10 Uhr, sollen allhier in der Königl. Auction-Expedition, große Brüdergasse Nr. 284. erste Etage, div. Mobilien und Effecten, als:

Kostbarkeiten, goldene u. silb. Taschenuhren, Stug-

uhren, Meublement, 2 chineſiſche Schränke, 2 ſilberne Pianoforte's, einige Guitarren, Violinen, Flöten, eine ſchöne Reiſedecke von Kafanſchen Hammel, div. Kleidungsſtücke, Waſche, Betten, Porzellan, Glaswerk, Oelgemälde, Kupferſtiche, medic. chirurg. auch andere werthvolle Bücher (aus dem Nachlaſſe des Herrn medic. pract. Junghanns in Liebſtadt) — ing'eichen die ſämmtlichen Fabrikgeräthe für eine Wachſtuchfabrik, an Stellagen, Rahmen, Preſſen, Formen, kupf. und eiſ. Keffeln neſt Farbwaaren und andere Vorräthe — meiſtbietend überlaſſen werden durch

Karl Köhler,
K. Amts-Auctionator und Taxator, oder
deſſen verpflichteten Aſſiſtenten,
Robert Julius Köhler.

4) Donnerstag den 2. Januar 1840 u. f. T. Vormittags von 9 Uhr an ſoll'n alhier an der Kreuzkirche Nr. 523. parterre nachgenannte Nachlaſſgegenstände, als:

gold. Ringe u. Ohrringe, gold. Buſennadeln, ſilb. Suppenkellen, Speiſer u. Kaffeelöffel, Brillen und Lorgnetten mit ſilb. Stellagen, dopp. u. einfache Operngucker, Loupen u. verſch. Bijouterien; 1 tafelförm. Fortepiano von Kirschbaumholz, 1 Spielbode; dopp. u. einfache Jagdgewehre; Stuhls, Taſchen u. Wanduhren; 1 anatom. eiſend. weibl. Figur; 1 bronz. Kronleuchter, Spiegel, Sopha's, Stühle, Actenrepositoria u. andere Meubles, Thüren mit Eiſen u. Blech beſchlag., Winterfenster, 1 Volière, gute Federbetten; ein gr. Stubenteppich; männl. u. weibl. Kleider, mehrere gr. Merinos, Gingham, Köper u. lein. Reſte; Tiſch-, Bett- u. Anzihwäſche; Becher von Diaphan u. anderes Glaswerk, 1 zinn. Schankbret u. Gemäße, große meſſ. u. eiſerne Möſer, 1 kupf. Schwengleſſel, gutes Weiße Porzellan ic.,

ſowie:

(Sonnabend den 18. Jan.)

eine Partie gute Tiſchlerhandwerkzeuge, als: 2 Hobelbänke, Gledens u. andere Sägen, Hobel, Keil- u. Schraubenzwingen, 3 meſſ. u. ein kupf. Leimtiegel ic.

meiſtbietend überlaſſen werden durch

Carl Ernst Heinrich,
Königl., auch Stadt- u. Raths-Auctionator.

5) Kaufloose 17ter Landes-Lotterie, wovon die 2te Claſſe den 13. Januar gezogen wird, empfehle ich in ganzen, halben, Viertels und Achtel-Looſen.

C. A. Ernst,

Neuſtadt, große Weißeſer Gaſſe und Palais-
platz-Ecke Nr. 30. erſte Etage.

6)

Indem ich mir die Ehre gebe hierdurch ergebenſt anzuzeigen, daß ich von Weihnacht d. J. den **Gasthof zum goldenen Löwen in Dschag**

übernommen habe, erlaube ich mir zu bemerken, daß ich, ohne große Anpreisung, bemüht ſeyn werde durch exacte, reelle und zuvorkommende Bedienung, ſowie durch gute und billige Bewirthung zu beweifen ſuchen werde, wie ſehr ich das Wohlwollen und Vertrauen der resp. bei mir einkehrenden Reiſenden zu verdienen und zu würdigen wiſſen werde.

Dſchag, den 25. Decbr. 1839.

Aurel Richter.

7) Das conſeſſionirte

**Dienſtboten-, Vermiethungs-,
Agentur- und Verſorgungs-
Büreau**

von

Ernst Graf

beſindet ſich von heute an große Brüdergaſſe Nr. 270. erſte Etage.

8) Aus der Königsbrücker Heide wird eine Partie von 700 Klaſtern Brennholz an den Mindestfordernden zur Abfuhr überlaſſen. Wer geneigt, einen Theil davon zu übernehmen, hat ſich den 2. 3. und 4. Januar k. J. zu melden bei

Julius Peter & Ebert,
vor dem Ziegelschlage Nr. 76. e.

9) **Tanzunterrichtsanzeige.**

Ich gebe mir die Ehre, hiermit ergebenſt bekannt zu machen, daß Schüler zu jeder beliebigen Zeit in meiner Tanzunterrichtsanſtalt antreten können. Gegenwärtig, wo auf Bällen die urſprüngliche Menuet in die Reihe der Tänze wieder aufgenommen wird, erbiere ich mich, dieſelbe ſowohl einzelnen Perſonen, als auch ganzen Geſellſchaften, ebenfalls in der kürzeſten Zeit zu lehren, wobei gedruckte und ſehr faßlich beſchriebene Pläne den Unterricht ungemein erleichtern werden.

G. Eſchütter,

Lehrer der Tanzkunſt und Gymnaſtik,
vormals Ballettänzer, wohnhaft:
Schloßgaſſe Nr. 328. im Durchhaufe.

10) Bei der bekannten angeſehenen Lond'ner Familie hier können noch einige Töchter und an andern Tagen auch Söhne geachteter Aeltern an den **englischen Conversations- und Lese-Stunden** Antheil nehmen, damit die Lernenden ſich den zwar ſchwierigen, aber doch **höchſt nöthigen** echt **englischen** Accent aneignen mögen. Große Brüdergaſſe Nr. 286. eine Tr. Where Foreigners have an opportunity to learn in a

short time to speak, to read and to write the purest german.

11) Ein routinirter Copist, der französischen Sprache ziemlich kundig, wünscht in irgend einem Bureau oder Expedition ähnliche Anstellung, es sey im In- oder Auslande. Näheres: Waisenhausgasse Nr. 16. A. parterre links im Vordergebäude.

Kaufs- und Verkaufs-Anerbietungen.

1)

Den Verkauf oder die Verpachtung eines Landguts, ingleichen einer Ziegel- und Kalkbrennerei bei Dresden betr.

Unterzeichnete beabsichtigt seine $\frac{1}{2}$ Stunde von Dresden im Dorfe Blasewitz den Loschwitzer Weinbergen gegenüber liegenden beiden Landgüter mit Gärten, Feldern, Wiesen und Holzungen, ferner die Ziegel- und Kalkbrennerei daselbst, nebst dazu geschlagenen Grundstücken, sowie die in Blasewitzer, Tolkewitzer, Seidnitzer, Grunaer und Striesener Fluren befindlichen Weisstücke, nach Befinden im Ganzen oder Einzelnen zu verkaufen, oder vom 1sten April 1840 an zu verpachten.

Sämmtliche, sowohl zu den Gütern als zur Ziegel- und Kalkbrennerei gehörigen Gebäude sind städtisch eingerichtet, meistens neu, durchgängig gut unterhalten und die vorhandenen zum Wirtschaftsbetrieb und für den Besitzer nicht erforderlichen Wohnungsbehältnisse werden gewöhnlich von Dresdens Bewohnern miethweise benutzt. Uebrigens hat die Ziegel- und Kalkbrennerei zwei große Brennösen, eine sowohl für die Beziehung der benötigten Brennmaterialien als dem Absatz der Ziegel etc. ganz vortheilhafte Lage an der Elbe, hinlängliche und ganz vorzüglich gute Ziegelerde und bei der anerkannten ausgezeichneten Qualität der Ziegel einen bedeutenden Absatz.

Kauf- oder Pachtlustige wollen daher sich melden und ihre Gebote eröffnen bei dem Besizer

E. E. Schmidt,

wohnhaft in Dresden, große Schießgasse Nr. 713. eine Treppe.

2) Zunächst des Marktes

ist ein 4 Etagen hohes Haus für 9000 Thaler unter guten Bedingungen zu verkaufen. Im Parterre befindet sich eine Schankwirtschaft. Näheres durch W. v. Steindl, kleine Brüdergasse Nr. 303.

3) Schönster neuer Citronat à Pfd. 10 gl., bei 10 Pfd. à Pfd. 9 $\frac{1}{2}$ gl.; Apfelsinen, das Stück 2 $\frac{1}{2}$ à 3 gl., in großen Posten billiger. Zu haben bei A. Schauer, gr. Meißener Gasse Nr. 51.

4) Den Herren Feuerarbeitern zur Nachricht.

In Friedrichstadt, Wasserstraße Nr. 55. liegt Schmiede- und Aufschweißisen um die möglichst billigen Preise zum Verkauf bei

Schlage, Eisenhändler.

5) Feinsten alten Jamaica-Rum,
= = Arrac de Goa u. Cognac.
Leipziger Punsch- und Grog-Syrope,
von feinstem Jamaica-Rum, Arrac u.
Cognac, in ganzen und halben Flaschen,

sowie
schöne saftige Messinaer Apfelsinen u.
Citronen

empfiehlt

C. A. Crahmer,

Wilsdruffer Gasse Nr. 238.

6) Daß der Ausverkauf der Vorräthe meines Ausschmitt-, Tuch- u. Modewarenlagers zu und unter den Einkaufspreisen seinen Fortgang unwiderruflich hat, mache ich hiermit erneut bekannt.

Zugleich erlaube mir dabei insbesondere auf

$\frac{1}{2}$ br. Gros de Naples, $\frac{1}{2}$ br. Gros de Berlin, Sergen, seid. u. woll. Wespels, dergl. Westenstoffe, Sammete u. Kragezeuge, Mousline de laine u. baumw. Musselin, Thybets u. Merino's,

franz. u. Wiener quarrierte u. gestickte Umschlagtücher, Fichus, seidene Cravattentücher, dergl. Taschentücher, Herrn-Gravatten,

feine u. mittelfeine Tuche, Callmucks, woll. u. baumw. Futterzeuge u. s. w. aufmerksam zu machen, und wird jeder der geehrten Abnehmer sich von Güte u. Billigkeit zu überzeugen Gelegenheit finden.

F. M. Künzel,

Altmarkt u. Schössergassenecke.

7) Bricken

empfang ich abermals Zusendung in Fäßchen mit ein und zwei Schock, solche ich zu sehr billigen Preisen verkaufen kann. Auch habe eine Partie Fäßchen mit 30 Stück Inhalt, davon ich ein dergl. Fäßchen für 28 Groschen verkaufe und mich damit empfehle.

G. J. F. Papstorff,

Ecke der Pirnaer und Langengasse Nr. 323.

Pacht-, Mieth-, Verpacht- und Vermietungen.

1) Wegen eingetretener Veränderung ist Neustadt am Markte Nr. 211. die erste Etage sofort zu vermieten und Ostern k. J. zu beziehen. Das Nähere daselbst.

2) Neustadt, Klostersgasse Nr. 219. ist Stallung für zwei Pferde von jetzt an zu vermieten.

3) Vom 16. Januar an ist wegen eingetretener Todesfalles die erste Etage im Eckhause der Pirna-

schen und Schießgasse — die freundlichste Aussicht nach der Promenade und dem Pirna'schen Platz gewährend — mit Möbeln zu vermieten. Dieselbe besteht aus 5 heizbaren Pizzen, 1 Kammer, Küche, Keller und Zubehör, und ist Vormittag von 10 bis 1 und Nachmittag von 2 bis 4 Uhr anzusehen.

4) Webergasse Nr. 133. ist die erste Etage zu vermieten und jetzt zu beziehen. Näheres: gr. Brüdergasse Nr. 270. erste Etage.

5) Es ist eine Wohnung in der Antonstadt für einen einzelnen Herrn oder eine Dame, bestehend aus zwei möblirten heizbaren Stuben und einer Bedienstetenstube, wozu auch Stallung auf 2 Pferde überlassen werden kann, vom 1. Jan. an zu vermieten. Näheres besagt das K. S. pr. Adresscomptoir.

Dienst-Gesuche, Anerbietungen und Entlassungen.

1) Unter Zusicherung eines guten Lohnes und einer humanen Behandlung, wird zum 1. Jan. eine Köchin aufs Land gesucht. Näheres: Neustadt, Reiter-Caserne St. D. beim Hausmann.

2) Ein ehrlicher, gewandter Laufbursche wird gesucht: Johannisgasse Nr. 23. b. zwei Treppen.

3) Ein Mann, der schreiben kann und nicht unter 40 Jahre alt ist, wird in ein Comptoir gesucht durch W. v. Steindl, kl. Brüdergasse Nr. 303.

Auszuleihende u. gesuchte Gelder.

2500 Thaler Conventionsgeld sind gegen genügende hypothekarische Sicherheit und à 4 % Verzinsung diese Weihnacht auszuleihen. Nachricht an der Pirn. Elbe Nr. 40. eine Treppe, bei der Ziegelei.

Entwendete, verlor. u. gefund. Sachen.

1) Zwei Thaler

erhält der Ueberbringer eines verlorenen goldenen Siegelringes mit Carnoolstein, in dem ein Wappenschild mit Krone und der Buchstabe U in gothischer Schrift gravirt sind, gr. Schießgasse Nr. 711. bei dem Herrn Goldarbeiter Richter.

2) Der Funder eines Zins-Coupons von der Actie Nr. 551. hiesiger Zuckersiederei Compagnie, zahlbar den 2. Jan. 1840, wird ersucht, während bereits wegen dessen Nichteinslösung gehörige Vorkehrung getroffen worden ist, denselben in unserm Comptoir, auf Verlangen gegen angemessene Belohnung, gefälligst abzugeben. Chr. Schubart & Hesse.

3) Ein großer, schwarzer Hund ist am 18. d. Mts. zugelaufen und kann vom Eigenthümer gegen Erstattung der Anzeigebühren und des Futtergeldes in Empfang genommen werden im Trompeterschloßchen im Kaufmannsgewölbe.

Anfragen, Bitten, Dank sagungen.

1) Außer den gewöhnlichen gütigen Weihnachtsgaben für die Kinderbewahranstalten der Altstadt, von den Damen, welche Mitglieder derselben sind, erhielt

der unterzeichnete Verein noch an außerordentlichen Geschenken für diese Anstalten von: Ihre Königl. Hoh. der Prinzessin Amalia Augusta 5 Thlr. 8 gl.; Ihre Excellenz der Frau Gräfin v. Flemming geb. Gräfin v. Hohenthal 5 Thlr. 4 gl.; vom Herrn Vicepräsident Dr. Gottschalk 2 Thlr.; Hr. Rittmstr. v. Busseck 10 Thlr.; Otto v. Weissenbach 1 Thlr. und 1 Tuchmantel; Hr. Kaufm. Methe 6 Halstücher; von Ihre Excellenz der Frau Gräfin v. Harrach 12 Paar Strümpfe; Frau Geh. Rätin v. Zanthier 4 Thlr., 3 Schürzen und 4 Halstücher; Frau v. Hennigstein 6 Thlr.; Frau v. Friesen geb. Gräfin v. Seidenh. 1 Thlr.; Frau v. Treitschke 1 Thlr.; Johanna v. Treitschke 3 Schürzen, 6 Halstücher; Frau v. Herzberg 2 Thlr. und 6 Paar Socken; von einem Ungenannten 2 Thlr.; von den Herren Kaufl. Zürn u. Winger $\frac{1}{2}$ Etr. Reis; Hr. Kaufm. Geucke 1 Dbd. Strümpfe; Hr. Kaufmann Müggenburg 1 Dugend Schnupftücher; von der Frau Hofrätin Charl. Hedenus 6 Sammethauben mit Pelz, 6 wattirte Kleider, 6 Halstücher, 6 Schürzen, 6 Hemden, 6 Paar gestricke wollene Strümpfe und 6 Paar Schuhe; Frau Generalin v. Gutschmidt 3 Schürzen, 3 Paar Strümpfe, 6 Halstücher; Madame Cooper 8 Schürzen; von einer Ungenannten 2 woll. Kappen; von einer Ungenannten 4 gl., von Frau Dr. Eisfeld 4 Schürzen, 4 Paar Strümpfe; Frau Dr. Franke geb. Eisfeld 3 Halstücher; Mad. Buchler 3 Knabenhemden; Minna v. Knobloch 3 Schürzen, 3 Halstücher, 6 Schnupftücher und Spielsachen; Madem. Julie Klaf 12 Paar Strümpfe; Frau Kfm. Laurin 1 Thlr. u. 4 Paar wollene Strümpfe; Frau Mag. Seyfried 16 gl.; Frau Dr. Henschel 16 gl.; H. G. 16 gl.; Frau Oberst v. Ziemitzka 6 Paar Filzschuhe; Frau v. Dppen 5 Paar wollene Strümpfe; Frau v. Waddorf 4 Schürzen; durch die Frau Generalin v. Hake gesammelt 2 Westen, 18 Halstücher, 2 Paar Strümpfe, 6 Schürzen, 3 Hauben; durch Frau Pastor Girardet gesammelt 10 Paar Strümpfe, $\frac{1}{2}$ Dbd. Schnupftücher, 6 Schürzen, 6 Halstücher; Madame Amalia Wachs 1 Paar Filzschuhe, 1 Paar Handschuhe, 2 Paar Strümpfe, 1 Halstuch und 1 Schürze.

150 Kindern konnte dadurch das Weihnachtsfest zum wahren Freudenfest gemacht werden, und mit dankbaren Herzen erkennt der Frauen-Verein die sich immer wieder erneuernde Güte der Wohlthäter dieser Anstalten. Dresden, den 23. Decbr. 1839.

Der Frauen-Verein.

2) 16 Thlr. 16 gl. erhielt der Unterzeichnete wiederum von unbekannter wohlwollender Hand zur Vertheilung an hundert arme Kinder (aus eben so viel Familien), welche diesen Christmarkt feil hielten, gütigst zugestellt. Gewisshaft ist der Wille des edlen Gbers befolgt worden, und es fühlt sich durch das liebevolle Zutrauen und den freundlichen Auftrag, so viele bedürftige Kleine, in deren Namen er herzlich dankt, erfreut zu haben, sehr geehrt

Fr. d-Byrn,

Cassirer des Frauen-Vereins.

Dresden, am 25. Decbr. 1839.

(Hierzu ein Extrablatt.)

3) Für das unverhoffte Geschenk
dankt seinen Freunden herzlich
C. M. Basler.

Aufforderungen, Warnungen, Berichtigungen.

Anonymes Geschwätz mit Pfauenseibern von christlicher Bruderkiebe zugestutzt, bleibt, es komme, von wem es wolle, eine Erbärmlichkeit, die ein Gefühl erweckt, welches aus Mitleid und Verachtung gemischt ist und jeden nur einigermaßen über solche Erbärmlichkeiten Erhabenen nöthigt, an ihrem Urheber zunächst Großmuth zu üben, künftig aber die Producte seiner Gesinnung gleich den Disteln am Wege ganzlich zu ignoriren. Insipienti sat! —
9. u. 21. Decbr. P.

Besprechungen, Privatsachen.

An A.

Das bewusste Stück hat ausgespielt, wir können uns demnach täglich von 7 Uhr Abends ungehindert in meiner Wohnung sehen. —
M.

Einladungen.

1) Donnerstag den 26. und Freitag den 27. December ist Concert, wozu ergebenst einladet
Meißner im italienischen Dörschen.

Entrée à Person 1 gl.

2) Donnerstag den 26. December halte ich ein vollstimmiges Concert von Zöglingen des Blinden-Instituts, wozu ich ergebenst einlade.
Walther im Bellevue.

3) Den zweiten Feiertag zum Tanzvergnügen ist der Saal neu gebohnt. Auch ist frische Wurst und Sülze zu haben. An der Promenade auf der Johannisgasse werden auch Wagen bereit stehen, à Person 1 gl. Um gütigen Zuspruch bittet
Raumann auf Stückgießers.

4) Donnerstag den 26sten Theater in Schenk's Wirthschaft, Schöfflg.: Klara von Hoheneichen, Ritterchauspiel in 4 Acth. Freitag in Neustadt, Breitengasse bei Schumanns desgl. Um gütigen Besuch bittet
Johann Magnus.

5) Donnerstag und Freitag, den 26. und 27. Decbr., findet im Saale des Manteuffel'schen Brauhauses Tanzverein statt, wozu um gütigen Besuch bittet
W. Martin,
Friedrichstadt, Friedrichstraße.

6) Daß Donnerstag den 26. huj. Nachmittags Tanzbelustigung und Abends Tanzverein stattfindet, macht ergebenst bekannt und bittet um gütigen Besuch
Gottfried Martin,
Birch auf Altbodens.

7) Donnerstag den 26. Theater bei Heider's in Friedrichstadt: Die Weihnachtsgabe, Wein u. Haube, der Hund des Aubri; Lustspiele. Freitag Theater in Antonstadt bei Herrn Wied, Baupener Straße Nr.

13. a.: Die Räuber auf Maria Culm. Anfang halb 8 Uhr.
C. F. Huber.

8) Zur Tanzbelustigung, morgen, den 2ten Feiertag, in dem Saale der alten Post, von Abends $\frac{1}{2}$ 5 Uhr an, sowie übermorgen, Freitag, den 27. Decbr., zum Tanzverein, Anfang 7 Uhr, ladet zu zahlreichem Besuch ergebenst ein
C.

9) Den 2ten Weihnachtsfeiertag, sowie an den darauf folgenden Sonn- und Festtagen, findet in der ehemaligen Thödtel'schen Wirthschaft in Friedrichstadt auf der Schäferstraße Tanzvergnügen statt.

10) Donnerstag, als den zweiten Feiertag, findet Concert beim Steiger im Plauenschen Grunde statt. Es wird bei Herrn van de Walle um 2 Uhr ein Gesellschafts-Wagen abgehen. Um gütigen und zahlreichen Zuspruch bittet ergebenst
Eduard Halm.

11) Den zweiten Feiertag und den Tag nach den Feiertagen wird im Schießhause Tanzverein stattfinden, wozu um gütigen Zuspruch ergebenst bittet
Schieffner.

12) Herr Köpinger, der durch seine Zeugnisse von hohen und achtbaren Männern des In- und Auslandes vielseitig, brav und gut in Hinsicht seiner Leistungen empfohlen ist, wird bei mir Freitag den 27. December a. c. ein Declamatorium geben.
Anfang Abends 8 Uhr.
Dazu ladet ganz ergebenst ein

D ö h n e r t
im Schusterhause.

Familien-Nachrichten.

1) In den gestrigen Nachmittagsstunden endete unser guter Vater und Schwiegervater, der emeritirte Finanz-Botenmeister Johann Traugott Stephan, nach 8wöchentlicher Krankheit in einem Alter von 78 Jahren sein uns so theures, dem Wohle der Seinigen und der gewissenhaftesten Erfüllung seines Berufs gewidmetes Leben.

Wir benachrichtigen unsere geehrten Freunde und Bekannten von diesem traurigen Ereigniß und bitten um ihre stille Theilnahme an dem durch diesen Todesfall uns betroffenen schmerzlichen Verlust.

Dresden, am 24. Decbr. 1839.

Die Hinterlassenen.

2) Heute endete unser guter Vater, Schwieger- und Großvater, Herr Johann Christian Carl Einemkel, an Lungen- und Brustkrankheit, im 52sten Jahre seines thätigen Lebens, welchen schmerzlichen Verlust seinen Freunden und Bekannten, sich deren Theilnahme versichert haltend, hiermit anzeigen
die Hinterlassenen.

Dresden, am 23. December 1839.

Ungekommene Reisende, vom 23. Dec. Mittags bis 24. Dec. Mittags.

Im Hôtel de Russie: Dr. Kaufm. Froch a. Leipzig, Dr. Bergst. Mitawaroff a. Freiberg.

In St. Rom: Hr. Gutsbes. v. Schönberg a. Thammhain, die Hrn. Kfl. Braum, 2 Hrn. Sommerfeld, Meyer und Tobias a. Grünberg.
 In St. Berlin: Hr. Colleg.-Secr. v. Corfint a. Petersburg, Hr. Kfm. Lewinstein a. Berlin.
 In St. Wien: Mad. Beerbaum a. Berlin, die Hrn. Fabr. Forchheimer a. Carolinenthal u. Lederer a. Tuschkau.
 In St. Gotha: Die Hrn. Kfl. Popert a. Hamburg, Ehrenbaum u. Gotthilf a. Berlin.
 In d. g. Krone: Hr. Kfm. Krause u. Hr. Stud. Buschner a. Leipzig.
 Im Hamb. P.: Hr. Adv. Süsmich a. Leipzig, die Hrn. Kaufl. Büchner a. Bittau, Weber a. Chemnitz u. Ebbenthal a. Dessau.
 Im fl. Rauchb.: Hr. Kfm. Kunig a. Ischepplin, Hr. Part. Mayer a. Prag, Hr. Pharmac. Hengstenberg a. Iserlohn.
 In St. Prag: Hr. Kfm. König a. Würzburg, Hr. Archit. Heinge a. Leisnig, Hr. Def. Schulz a. Rmehlen.
 In St. Leipzig: Hr. Assessor Perl a. Marienberg.
 Im gebirgschen P.: Hr. v. Bülow a. Glashütte, die Hrn. Forst-Cond. Pruge u. Steigmeyer a. Bischofswerda, Hr. Kunstgärtner a. Baubin a. Tetschen, Hr. Rentant Adv. Mehner, Hr. Obersförster Schulze u. Hr. Grenzbeamter Wagner a. Laubegast, Hr. Rittergutsbes. Barchsdorf aus Groß-Hartmannsdorf, die Hrn. Fabr. Matheus a. Dschah u. Wollmann a. Baugen, die Hrn. Geod. Ludwig a. Bischofswerda u. Werner a. Wilsdruff, die Hrn. Geod. Lehn a. Flöha u. Karisch a. Dippoldiswalda, Hr. Schausp. Bree a. Brandenburg, Hr. Stud. Spnerkopf a. Leipzig.

In St. Freiberg: Hr. Thierarzt Günther a. Hubertusburg, Hr. Musikk. Richter a. Grimma, Hr. Def.-Verw. Scheibner a. Ober-Leutersdorf, Hr. Ger.-Dir. Braum u. Hr. Maurerstr. Liebers a. Hubertusburg, die Hrn. Geod. May u. Ulrich a. Dippoldiswalda, Hr. Stud. Herpner a. Freiberg.
 In St. Altenb.: Hr. Cond. Gargherrenner a. Freiberg, die Hrn. Geod. Döring u. Walther aus Dippoldiswalda u. Schmidt a. Roffen, Hr. Defon. Weiß a. Dippoldiswalda, die Hrn. Geod. Petsch u. Obendorfer a. Wilsdruff, Hr. Kfm. Gabin a. Leipzig.
 In d. g. Weinr.: Hr. Geodät Fischer aus Meissen, Hr. Gastw. Riedel a. Taubenheim, die Hrn. Fabr. Schwerdtner u. Schiffner a. Neu-Johnsdorf.
 Im rothen Hirsch: Frl. Grund a. Bärenstein.
 Im Jungfernpal.: Hr. Stallmstr. Behrends a. Breslau.
 B. Gastw. Moritz: Hr. Ober-Controll. Hofmann a. Dschah, Hr. Rittergutsbes. D. Stey a. Delnsig, Hr. Rect. Schneider a. Helfenberg, Hr. Def.-Amtm. Ackermann a. Niesmisch, Hr. Mühlenbes. Pumbusch a. Delsig.
 B. Gastw. Kreinert: Hr. Schausp. Rabending v. hier.

Getreidepreise in Dresden, vom 20. bis 23. Dec.

Auf dem Markte in der Stadt Dresden:

	Fblr. gl.	Fblr. gl.	Fblr. gl.	Fblr. gl.
Guter Roggen	3 18 bis	3 22	ger. — — bis	— —
Waizen	— —	— —	4 20	— —
Gerste	2 20	3 —	— —	— —
Hafer	1 16	1 20	1 12	1 14

Börse in Leipzig vom 23. Decbr. 1839.

Course in Königl. Sächsischer Wechselzahlung.			Course in Königl. Sächsischer Wechselzahlung.			Staatspapiere, excl. Zinsen.		
	Angeboten.	Gesucht.		Angeboten.	Gesucht.		Angeboten.	Gesucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S. 138 1/2	—	Bresl. Duk. à 2 1/2 Thlr.	—	12 1/2	K. Preuss. Steuer-Cred.-Kassen-Scheine	—	—
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S. 100 3/4	—	65 1/2 As auf 100	—	12	à 3% v. 1000 u. 500 Thl.	—	98
Bremen p. 100 Thl.	k. S. 107 1/2	—	Conv.-Sp. u. Gld. s d°	—	1	à 3% kleinere s	—	—
Frankfurt a. M. pr. 100 Thl. WG.	k. S. 100 3/4	—	Kön. u. Kurf. S. 1/4 s d°	—	—	d° d° Kamm.-Cr.-Kassen-Scheine	—	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S. 148	—	Conv. 10 u. 20kr. s d°	—	3/8	à 2% v. L. A. 1000 Thlr.	—	—
London pr. 1 L. St.	2 Mt. 6. 14 1/2	—	Preuss. Cour. b. Wechsel geg. and. Geldsort.	—	102 3/8	à 3% L. B. D. 500 u. 50	—	—
Paris pr. 300 Fracs.	k. S. 78 3/4	—	Gold pr. Mk. fein Köln.	—	—	Leipziger Stadt-Anl.	100	—
Wien pr. 150 fl.	k. S. 100	—	Silber pr. d° d°	—	—	à 3% v. 1000 u. 500 Thl.	100 1/2	—
Berlin pr. 100 Thl. WZ. in Pr. Ct.	12 Mt. —	—	Staatspapiere, excl. Zinsen.			Lpz.-Ddn. Eisb.-P.-Obl.	100 3/4	—
Bresl. pr. 100 Thl. WZ. in Pr. Ct.	12 Mt. —	—	K. Sächs. Steuer-Cred.-Kassen-Scheine	—	—	1 1/2% i. Pr. Cr.	100 3/4	—
Louisd'or à 5 Thl. auf 100	7	—	à 3% v. 1000 u. 500 Thl.	100 1/2	—	Act. d. W. B. in fl.	—	1660
Holl. Duk. à 2 1/2 s d°	—	13	à 3% kleinere s	—	—	K. K. Östr. Metall.	—	—
Kaiserl. d° d° s d°	—	13	d° d° Kamm.-Cr.-Kassen-Scheine	—	—	à 5% pr. 150 fl. Conv	108	—
			à 3% von 1000 Thlr.	—	—	d° à 4% d° d°	100 1/2	—
			d° d° d° à 2% von 500, 200 u. 50 Thlr.	—	—	d° à 3% d° d°	80 1/2	—
			d° d° Landrentenbriefe	—	—	K. Pr. St.-Schuldscheine pr. 100 Thlr. Pr. Crt.	103 1/2	—
			à 3 1/2% v. 1000 u. 500 Thl.	101	—	Lpz. Bank-A. excl. Z. P. C.	107	—
			à 3 1/2% kleinere s	101 1/2	—	Lpz.-Dresd. Eisenbahn-Act excl. Z. in Pr. Crt.	—	94 1/2
						Magdeb.-Leipz. d° d°	—	89

T a g e b u c h.

Eisenbahnfahrten: früh 7 Uhr und Nachmittags 2 Uhr nach Leipzig.
 Englen's malerische Reise nach Italien Abends von 5—19 Uhr Marienstraße Nr. 8.

Berichtigungen. In Nr. 357. ist in der 10ten literar. Anzeige: „Das Vaterland der Sachsen betr.“ in der 23ten Zeile zu lesen: Kurf. Johann des Beständigen (st. der) sowie in der 32ten Zeile: merkwürdiger Orte (st. merkwürdige.)

Verantwortlicher: F. Günz

Druck von G. Gärtner.